

Das Badezimmer – wohnliche Wohlfühloase

Bäder von heute sind nicht mehr nur Funktionsräume für die tägliche Körperhygiene. Sie haben sich vielmehr auch zu Wohlfühloasen entwickelt, die Wellness-Träume wahr werden lassen. Und auch das Design spielt in modernen Bädern eine immer wichtigere Rolle: Ob classic, soft oder organic modern – Designer haben das Bad entdeckt und spezielle Designtrends dafür entwickelt.

Diese spiegeln sich in den Bad-konzepten aller Großhändler und Hersteller wider. Ein aktuelles Beispiel für die gelungene Um-setzung stilbildender Designtrends ist das neue Badezimmer „MyStyle“ von Richter-Frenzel, eine verbraucherfreundliche Komplettlösung im Softedge-Design.

Wie eine forsa-Umfrage im Auftrag der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) und der Messe Frankfurt herausgefunden hat, steigt die aktuelle Krise für 67 Prozent und damit zwei Drittel der Deutschen die Bedeutung ihres Zuhauses als privater Rückzugsort „stark“ oder „etwas“, 22 Prozent empfinden laut der repräsentativen Studie

die Wichtigkeit als „unverändert“, und nur sechs Prozent messen dem Zuhause ein geringeres Gewicht zu.

Geschickte Planung und gute Auswahl von Materialien, Möbeln und technischer Ausstattung werten das klassische Badezimmer auf und verleihen ihm eine neue, wohnliche Qualität. Durch ganzheitliche Gestaltung in einem durchgängigen Design verwandelt sich der tägliche Bad-Frust in eine neue Leidenschaft für das Bad als Erlebnis- und Wohlfühlraum.

Dass Design nicht nur in Luxus-Bädern, sondern vermehrt auch in den Standard-Ausführungen der mittleren und unteren Preissegmente Akzente setzt und neue Impulse gibt, ist unbestritten. „Es gibt natürlich nicht den einen“ Designtrend im Bad, vielmehr etablieren sich verschiedene Stilrichtungen und deren Vernetzung“, hat Tomas Fiegl vom Darmstadter Designbüro ARTEFAKT Industriekultur beobachtet.

Der erfahrene Designer, der auch an der Entwicklung des neuen MyStyle-Badezimmers mitgewirkt hat, macht zwei entscheidende Einflüsse auf

die Gestaltung von Badezimmern aus: „Designtrends im Bad finden ihren Ursprung in der Architektur und im Produktdesign.“

Die aktuellen Designtrends setzen auf eine ganzheitliche Badgestaltung und gehen damit auf ein starkes Bedürfnis der Kunden ein. Der Raum wird als Ganzes betrachtet und durch Raumteiler oder Sichtschalen in unterschiedliche Bereiche zum Beispiel für Wellness oder Hygiene gegliedert.

Die Badewannen, die Tomas Fiegl für „MyStyle“ design hat, zeichnen sich durch überwölbte Rückenflächen mit viel Liegekomfort und breite Ablageflächen auf den Wannenrändern aus.

Designer gehen nicht nur bei der Form von Wanne und Waschbecken, sondern auch bei Material, Oberfläche und Technik neue Wege. So halten zum Beispiel alternative Materialien wie der Kunststein Corian zunehmend Einzug ins Bad. „Diese Mineralwerkstoffe sind extrem präzise. Man findet sie vor allem im hochwertigen Bereich“, sagt Fiegl. Aber auch „klassische“ Materialien wie Glas, Holz oder

Kunststoff sind aus Bädern mit Design-Anspruch nicht wegzudenken.

Die Gestaltung der Oberflächen orientiert sich dagegen in erster Linie an Farben, an Schwarz und Weiß, Silber und Gold. Weiße Armaturen, schwarze oder silberne Waschtische, und auch reichhaltige Decor-Verzierungen haben ihren Platz und ihre Berechtigung im Designer-Bad von heute.

Neueste technologische Entwicklungen erleichtern den Alltag und orientieren sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Nutzer – so ist zum Beispiel die Armatur des MyStyle-Badezimmers mit einer Heißwassersperre und einer Wassersparfunktion ausgestattet. Auf diese Weise spart die Familie Kosten und schützt sich vor Verbrühungen. Ganzheitliche Badgestaltung und Aufwertung durch wohnliche Qualität – aus der kargen Nasszelle ist im Lauf der Jahre ein vollwertiger, gleichberechtigter Raum geworden. Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten gewinnt das Badezimmer die übrigen Wohnräume auch als privater Rückzugsort an Bedeutung.



10 JAHRE WS METALLBAU – Wöfl & Schnaubelt GmbH METALLBAU



Das Firmengebäude mit Fertigungshalle in Reichenhart.

So wurden z.B. die Metallarbeiten am Neubau des Hauptzollamts Rosenheim und der begehbare Glassteg über das wertvolle Intarsien-Parkett im Kaisersaal des alten Schloss Herrenchiemsee ausgeführt.

Ein weiteres spektakuläres Projekt war auch die Demontage des Wendelstein-Observatoriums in einer Höhe von 1800 Meter über dem Meer. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen ist das alte Observatorium demontiert und die Abbruchteile mit dem Helikopter zu Tal gebracht wor-



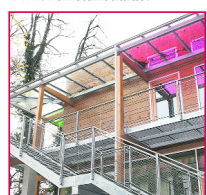
Thomas Wöfl und Rainer Schnaubelt bei einer Projektbesprechung.

den. Heute besteht die Mannschaft aus den beiden Inhabern und Metallbaumeistern, acht Facharbeitern und zwei Auszubildenden zum Metallbauer „Fachrichtung Konstruktionstechnik“.

Das Team der WS METALLBAU ist der ganze Stolz des Unternehmens. Die fachliche Kompetenz, Erfahrung, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit wissen immer mehr Kunden zu schätzen.

„Für eine gute Empfehlung und die Zufriedenheit unserer Kunden geben wir jeden Tag unser Bestes.“ Weitere Infos zu aktuellen

Projekten und eine umfangreiche Fotogalerie finden Sie auch im Internet unter www.wsmetallbau.de.



Treppenaufgang mit Laubengang am Ignaz-Günther-Gymnasium.



Erst kürzlich fertig gestellt: die neu gestaltete Villa Rosa am Kunstmühl-Gelände.

VERZINKEREI BRUCKMÜHL

Gabriel & Rakusch GmbH

Carl-Zeiss-Str. 30
D-83052 Bruckmühl

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum!

Telefon: 0 80 62 / 60 11
Email: office@gara-zink.de
www.gara-zink.de

Weiterhin viel Erfolg wünscht EP:Tino Electric

ElectronicPartner

TV, Video, HIFI, Multimedia, Telecom, Mobilfunk, Foto, Electro

83080 Oberaudorf
Rosenheimer Straße 6 · Telefon 0 80 33/18 87
24 Stunden shoppen unter: www.ep-tinoelectric.de

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin gute Zusammenarbeit RIBECK

www.ribeck.de

Seb.-Tiefenthaler-Str. 12 · 83101 Rohrdorf-Thansau (Industriegebiet)
Tel. +49(0) 80 31 / 38 24 64 oder +49(0) 80 31 / 38 24 65
Fax +49(0) 80 31 / 38 24 66 · E-Mail: info@ribeck.de

sandstrahlen • glasperlenstrahlen • spritzverzinken • gleitschleifen

Wir gratulieren zum 10-jährigen! Walter Schnaubelt Sonnenschutz

Weißenborner Str. 1a • 83064 Raubling
Telefon 0 80 35 / 27 91 • Fax 64 79

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Mayer Eisen Sanitär Bäderausstellung

Ihr Lieferant für:

- Sanitär
- Heizung
- Stabstahl
- Bleche
- Schrauben
- Röhren
- Edelstahl
- Alu-Profile
- NE-Metalle
- Spenglereibedarf

Simssestraße 13 · 83022 Rosenheim
Tel. 0 80 31/35 23 21-0 · Fax 0 80 31/3 12 44

Wir gratulieren zum 10-jährigen Betriebsjubiläum und wünschen weiterhin ein „heißes Eisen“!

DREXLER & KLAUS
Steuerberater

Rosenheimer Straße 88 · 83098 Brannenburg
Telefon (0 80 34) 90 65-0 · Telefax 90 65-11
www.stb-dk.eu · E-Mail: info@stb-dk.eu

RSI FAHRZEUGTECHNIK
WISSEN • KÖNNEN • LEIDENSCHAFT

Jörg Hoffmann
Grießenbachstr. 35
83098 Brannenburg

Telefon 0049 (0)8034 · 40 22
Telefax 0049 (0)8034 · 40 80

www.rsi-fahrzeugtechnik.de

KFZ-MEISTERWERKSTATT
Reparaturen, Wartung, Pflege, Fahrzeugbau
Motoren- und Fahrwerkstuning, Produktentwicklung



DIE GLASER
Robert Böhm GmbH

Herzliche Glückwünsche zum Firmenjubiläum

und weiterhin viel Erfolg.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

Wildstraße 7 · Bad Aibling · Tel. 0 80 61 / 60 79 · Fax 22 44
e-mail: info@glasboehm.de · Internet: www.glasboehm.de

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Sebastian Stuffer GmbH

- Meisterbetrieb
- Gas-Heizung ● Sanitäre Anlagen
- Bauspenglerei
- Solaranlagenbau
- Oberschäfta 1

83122 Samerberg · Tel. 0 80 32/85 81

Wir freuen uns mit Euch auf die nächsten 10 Jahre!

GRAMER Bau GmbH

Bauarbeiten aller Art
Rosenheim · Söchtenau
www.gramerbau.de
Tel. 0 80 53/32 36 · Fax 32 61

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Sebastian Grad

Maler- und Lackiermeister
Farb- und Lacktechniker

Rosenheimer Straße 59 · 83080 Oberaudorf

Telefon 0 80 33 / 9 14 27
Telefax 0 80 33 / 9 14 28
Mobil 01 70 / 5 34 92 54
Grad.Malerbetrieb@t-online.de